Räfis

Schulort:	Räfis	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Räfis	Gemeinde 2015:	Buchs
		Kirchgemeinde 1799:	Buchs (SG), Sevelen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 97-97v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 533: Räfis, [http://www.stapferenquete.ch/db/533].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Räfis, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der über den zustand der Schul in dem dorf Refis vorgelegten fragen

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der ort heist Refis
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist kein eigne gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Die helfte zu der gemeind Buchs, ~~ich~~ von Rans ober Refis gehör zu der gemeind Sevelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Dsitrick Werdenberg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Lint
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	keine
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	es gehören zu denselben keine dörfer und ortschaften
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Under Refis Burgerau Altendorf 1/4 St Buchs 1/2 St: Stättly Werdenberg 3/4 St
I.4.a	Ihre Namen.	Stauden Rans 1/4. St: *St: Ulrich* 3/4 St Sevelen 3/4 St: Sevelerberg 1 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	lesen Schriben Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im winter von *Martini* bis 15 Merzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Gewohnet ist Man den zürcher *Catechismus* zeügnusen osterwalds Wegweiser und so weiters
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es werden keine *Extra* eingeführt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	||[Seite 2] Sie dauret vormitag 3 Stund, und nachmitag 3
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Durch die mehrheit der Stimen des Dorfs, und gutheißen des B: Parrer,
III.11.b	Wie heißt er?	Math: Spitz
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	von Refis alt 32 Jahr,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Verheürat 1 kind,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	3 Winter,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Fünf {Jahr} war ich in Holländischen diensten gewesen als Soldat und unter *Offcier,*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Somer ist meinen Beruf feld Arbeit im {winter} zu meinen lehramt, sind die Verichtungen wie zu melden nichts,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20 und töchteren 13
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der ganze Schulfond für alle Schulmeister hiesiger gemeind, Sevelen ist 2309
IV.13.b	Wie stark ist er?	gulden,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wie ich gemelt hab 11. gulden von obigem *Capithal* dieses ist ein zu samen gelegtes geld Von den Vorfahreren, und nach: 8: gulden von den kinder Es wurde erst dieses Jahr ~~soch~~ solches ein geführt, da mir mein Jäliches Jntresen um die gemelten 8 fl. Verbes Wurde wo es aber doch der kinder, Vätter *Bonnissieren* mussen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Wie ich gemelt hab 11. gulden von obigem *Capithal* dieses ist ein zu samen gelegtes geld Von den Vorfahreren, und nach: 8: gulden von den kinder Es wurde erst dieses Jahr ~~soch~~ solches ein geführt, da mir mein Jäliches Jntresen um die gemelten 8 fl. Verbes Wurde wo es aber doch der kinder, Vätter *Bonnissieren* mussen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 97-97v
Briefkopf	*Beantwortung* der über den zustand der Schul in dem dorf Refis vorgelegten fragen
Transkriptionsdatum	03.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	533BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_97-97v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Räfis**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	754809
Geo. Länge	223933

Kanton 1799	Linth
Distrikt 1799	Werdenberg
Agentschaft 1799	Räfis
Kirchgemeinde 1799	Buchs (SG)
Einwohnerzahl 1799	Sevelen

Kanton 1780	Glarus
Kanton 2015	St. Gallen
Amt 2000	Werdenberg
Gemeinde 2015	Buchs
Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Räfis, 2. Schule (ID: 748)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		15.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		13
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4333)

Name:	Spitz
Vorname:	Mathias

Weitere Informationen

Alter:	32	Herkunft:	Räfis
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	3 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Soldat
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit